

Vorlage

Vorlage: 2023/027

Bereich: Klima und Umwelt
 Verfasser: Andreas, Martin

Nachhaltigkeitszuschuss: Regenwassernutzung in der Landwirtschaft

Bezugsvorlagen:
 Antrag_Huber,Stefan

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
23.03.2023	Klima- und Umweltausschuss	Entscheidung	öffentlich

Ziel der Maßnahme/Planung

Mit dem Nachhaltigkeitszuschuss sollen im Rahmen des städtischen Nachhaltigkeitsfonds bürgerschaftlicher Projekte gefördert werden, die innovativ, modellhaft und beteiligend sind sowie einen Beitrag zu den Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen leisten.

Beschlussvorschlag

Der Klima- und Umweltausschuss folgt der Empfehlung des Klimabeirates und beschließt einen Nachhaltigkeitszuschuss in Höhe von 1.000 Euro für das Projekt „Regenwassernutzung in der Landwirtschaft“.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Seitenzahl im Haushaltsplan)

Die Finanzierung liegt im Rahmen der Investitionsplanung (Nachhaltigkeitsfonds, S.264)

Klimatische Auswirkungen

Das Vorhaben ist klimarelevant und hat geringe klimatische Auswirkungen. Die Nutzung von Regenwasser für die saisonale Bewässerung von Rebflächen stellt eine geringfügige Schonung des Trinkwasserhaushaltes dar.

Personelle Auswirkungen

Keine.

Sachverhalt

Weinbau Huber aus Bühl-Altschweier möchte eine 6.000 Liter große Zisterne aufbauen, um die sommerliche Bewässerung von Rebflächen aus Regenwasser, anstatt aus Trinkwasser zu gewährleisten.

Der Wein- und Obstbau ist stark von den klimatischen Einflüssen beeinträchtigt. Ein großes Thema ist hierbei die immer mehr lang anhaltigen Trockenphasen im Sommer. Durch die Errichtung einer Zisterne soll das Regenwasser mehrerer landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden, das Wasser der dazugehörigen befestigten Wege, sowie auch eine auf der eigenen Wiese befindlichen Quelle gefasst werden. Das hierdurch gewonnene Wasser wird für die Bewässerung in der Landwirtschaft

genutzt. Eine entsprechende Genehmigung für die Errichtung liegt bereits vor.

Der Klimabeirat entschied in seiner Sitzung am 09. März einstimmig das Projekt zu fördern. Für das Projekt wurde eine Förderempfehlung von 1.000 Euro abgegeben. Grund dafür ist, dass das Projekt sehr modellhaft für die Region sein kann, jedoch keinerlei große Innovation oder Beteiligung zu erwarten sei.